

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>VORWORT.....</b>	<b>III</b>
<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....</b>	<b>VIII</b>
<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>IX</b>
<b>TABELLENVERZEICHNIS .....</b>	<b>X</b>
<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>1</b>
<b>1. DAS AUSGANGSEREIGNIS .....</b>	<b>1</b>
<b>2. ALLGEMEINE HERAUSFORDERUNGEN IM POLIZEILICHEN ARBEITSFELD .....</b>	<b>1</b>
<b>3. DAS ANLIEGEN DER EVALUATION .....</b>	<b>2</b>
<b>4. DER SCHUSSWAFFENGEBRAUCH ALS GRENZERFAHRUNG IM POLIZEILICHEN DIENST.....</b>	<b>3</b>
<b>5. DER AUFBAU DER EVALUATION.....</b>	<b>4</b>
<b>TEIL I KRISENINTERVENTION UND PSYCHOLOGISCHE BEGLEITUNG.</b>	<b>7</b>
<b>1. INSTALLATION EINER PSYCHOLOGISCHEN KRISENINTERVENTION</b>	<b>7</b>
<b>2. KRISENINTERVENTION UND PSYCHOLOGISCHE BEGLEITUNG .....</b>	<b>7</b>
2.1. DER KREIS DER BETROFFENEN .....	7
2.2. BEGRIFFLICHE KLÄRUNGEN .....	9
2.2.1. Krise.....	10
2.2.2. Krisenintervention .....	11
2.2.3. Beratung.....	11
<b>3. EINLEITUNG UND AUFBAU KRISENINTERVENTIONISTISCHER HILFEN .....</b>	<b>12</b>
<b>4. VERLAUFDARSTELLUNGEN .....</b>	<b>14</b>
4.1. EINBLICK IN DIE Wahrnehmung DER TRAUMATISCHEN REALITÄT.....	14
4.2. PHASEN BEI Einer TRAUMATISCHEN KRISE .....	16
4.3. THEMATISCHE AUFARBEITUNG .....	19
4.4. HÖHEN UND TIEFEN IM ARBEITSALLTAG .....	22
4.5. VERARBEITUNGS- UND ENTWICKLUNGSSCHRITTE.....	23
<b>5. ZWISCHENFAZIT .....</b>	<b>26</b>
<b>TEIL II ORGANISATORISCHE UND REINTEGRATIVE MASSNAHMEN AUF DER POLIZEILICHEN EBENE .....</b>	<b>27</b>
<b>1. ORGANISATORISCHE HERAUSFORDERUNGEN AM EINSATZTAG ...</b>	<b>27</b>
<b>2. ABLÄUFE AM EREIGNISTAG AUS SICHT DES LEITERS SICHERHEIT .....</b>	<b>28</b>

<b>3. BELASTUNGEN DURCH STAATSANWALTSCHAFTLICHE MASSNAHMEN .....</b>	<b>30</b>
3.1. DAS ERLEBEN AUS SICHT EINES BETROFFENEN .....	30
3.2. RAUM FÜR ERSTE INNERE VERARBEITUNGEN.....	31
<b>4. MEDIENARBEIT UND KOMMUNIKATION .....</b>	<b>32</b>
4.1. EXTERNE KOMMUNIKATION .....	32
4.2. INTERNE KOMMUNIKATION .....	33
4.3. WERTEBASIERTE KOMMUNIKATION .....	34
4.4. STADTPOLITISCHE KOMMUNIKATION.....	35
<b>5. REINTEGRATION DER PRIMÄRBETROFFENEN POLIZISTEN IN DEN FRONTDIENST .....</b>	<b>36</b>
<b>6. DIE REINTEGRATIVE BEDEUTUNG VON KOLLEGIALITÄT .....</b>	<b>39</b>
<b>7. QUALIFIKATIONSGESPRÄCHE IN ZEITEN UNABGESCHLOSSENER KRISEN.....</b>	<b>41</b>
<b>8. AUFRECHTERHALTUNG DER PEER-PRÄSENZ .....</b>	<b>44</b>
<b>9. INTERNE AUFGARBEITUNG UND EVALUATION.....</b>	<b>44</b>
<b>TEIL III RECHTLICHE FOLGEN DES TÖDLICHEN POLIZEILICHEN SCHUSSWAFFENEINSATZES .....</b>	<b>47</b>
<b>1. DIE ANKLAGE UND DAS GERICHTSVERFAHREN GEGEN DIE BEIDEN POLIZEIBEAMTEN.....</b>	<b>47</b>
<b>2. DIE BEDEUTUNG DES FREISPRUCHS FÜR DIE BEIDEN POLIZISTEN</b>	<b>50</b>
<b>3. SZENARIEN IM FALLE EINES SCHULDSPRUCHS.....</b>	<b>51</b>
<b>TEIL IV KRIMINOLOGISCHE PERSPEKTIVEN .....</b>	<b>53</b>
<b>1. GEFAHRENABWEHR ALS AUFGABE DER POLIZEI .....</b>	<b>53</b>
<b>2. RECHTLICHE EINORDNUNG DES POLIZEILICHEN SCHUSSWAFFENGBRAUCHS .....</b>	<b>55</b>
<b>3. ÜBERLEGUNGEN ZUR EINSATZKOMPETENZ IM POLIZEIBERUF ....</b>	<b>56</b>
3.1. DREI SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN FÜR EINSATZKOMPETENZ .....	57
3.2. MODELLHAFTE KONSTRUKTION DER EINSATZKOMPETENZ.....	57
3.3. SCHLUSSFOLGERUNGEN ZUR EINSATZKOMPETENZ.....	60
<b>4. PSYCHOLOGISCHE BEGLEITUNG ZUGUNSTEN DER DIENST- UND EINSATZFHÄIGKEIT.....</b>	<b>61</b>
4.1. ZIELRICHTUNG DER BEGLEITUNG .....	61
4.2. BELASTUNGS- UND VERARBEITUNGSORIENTIERTE FRAGESTELLUNGEN .....	62
4.3. SCHUTZBEDÜRFNISSE UND BEGLEITUNG.....	64
<b>5. STADTTEILARBEIT UND ABWENDUNG VON „MORAL PANIC“ .....</b>	<b>65</b>

5.1. ANGEBOT AN DIE BEVÖLKERUNG.....	65
5.2. BESORGNISSE UND „MORAL PANIC“ .....	67
<b>TEIL V. KONZEPTUALISIERUNG DER MASSNAHMEN NACH POLIZEILICHEM SCHUSSWAFFENGEBAUCH.....</b>	<b>71</b>
<b>1. GRUNDSÄTZLICHE NOTWENDIGKEITEN NACH POLIZEILICHEM SCHUSSWAFFENGEBAUCH.....</b>	<b>71</b>
<b>2. DIFFERENZIERUNG DER NOTWENDIGEN MASSNAHMEN.....</b>	<b>72</b>
2.1. EREIGNISNAHE INTERVENTIONISTISCHE MASSNAHMEN.....	72
2.2. MITTELFRISTIGE STABILISIERENDE MASSNAHMEN.....	74
2.3. ÜBERPRÜFUNG DER EREIGNISBEWÄLTIGUNG .....	75
<b>TEIL VI ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK.....</b>	<b>77</b>
<b>NACHWORT DER HERAUSGEBER .....</b>	<b>81</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>83</b>